

Christine Schöpf: Medienkunst formuliert die Fragen einer Gesellschaft im Wandel

Beitrag aus Heft »2000/01: Aufwachsen in Medienwelten II«

Im Sommer 1996 machte der 29-jährige Fernando Espuelas mit seiner Frau Urlaub in den Bergen von Nepal. Später erzählt er, am Fuße eines Berges sei ihm bewußt geworden, dass das Internet auch Lateinamerika verändern werde. Und es kam ihm die Idee, dass er das Internet nach Lateinamerika bringen könnte.

(merz 2000-01, S. 20-22)